

Neuer Tag, ein neues Glück
Mein Herz schlägt immer nur von Augenblick zu Augenblick
Nur nach vorn und nie zurück
Auch mal mit Vollgas durch die Wand, das ist der Zaubertrick

Will mehr Tag und keinen Schlaf
Wenn alles schläft warte ich, bis ich endlich weiter darf
Wer nicht gewinnt, hat nichts gewagt
Ich geh all-in und setz nur auf meine Zahl

Und du fragst: „Wieso bleibst – wieso bleibst du nicht stehn?“
Dann fragst du: „Wie weit, wie weit, wie weit willst du gehn?“

Weiter – weil vorwärts meine Richtung ist
Weiter – keine Grenzen im Kopf
Weiter – denn ‚weit‘ ist nicht genug für mich

Die Ferne ruft, ein letzter Kuss
Nichts hält mich auf, weil einfach alles in mir weiter muss
Immer gefühlt, immer gewusst
Kein stilles Wasser, denn mein Leben ist ein lauter Fluss

Rückenwind auf großer Fahrt
Die Sehnsucht und die Neugier lässt mir niemals eine Wahl
Wer nichts gewinnt, hat nichts gewagt
Ich geh all-in und setz nur auf meine Zahl

Und du fragst: „Wieso bleibst – wieso bleibst du nicht stehn?“
Dann fragst du: „Wie weit, wie weit, wie weit willst du gehn?“

Weiter – weil vorwärts meine Richtung ist
Weiter – keine Grenzen im Kopf
Weiter – denn ‚weit‘ ist nicht genug für mich

Weiter – weil vorwärts meine Richtung ist
Weiter – keine Grenzen im Kopf
Weiter – denn ‚weit‘ ist nicht genug für mich

Weiter – weil vorwärts meine Richtung ist
Weiter – keine Grenzen im Kopf
Weiter – denn ‚weit‘ ist nicht genug für mich